



### Al'Togo – Band 3 Anarchie in Polen

Autor: Jean David Morvan

Zeichner: Sylvain Savoia



Eine Serie von Überfällen auf Geldtransporte in ganz Europa macht der Polizei schwer zu schaffen. Das Problem ist, dass sie nicht den geringsten Hinweis haben, der zur Ergreifung der Täter führen könnte. Bis zu dem Tag, an dem Al Togos Vorgesetzter bei der Europolice eine Spur zu haben scheint. Der geborene Pole erhält einen Anruf von einem seiner früheren Freunde, der in Polen geblieben war, wo er es im Import-Export-Geschäft zu etwas gebracht hat. Und schon bricht Al Togos Einheit nach Krakau auf...

Jean David Morvan, Sylvain Savoia

#### Al'Togo – Anarchie in Polen (Band 3)

48 Seiten, Hardcover, farbig

14,00 €

ISBN 978-3-938698-67-9

**Jean David Morvan**, geboren am 28. November 1969 in Reims, entdeckt die Welt der sogenannten Erwachsenen-Comics im Comicluden von Sokals (Inspector Canardo) Frau. Mit 11 Jahren kauft er u.a. die Serien „La terre de bombe“, „Les innombrables“, „Thorgal“ und vor allem das Magazin „Gomme“, in dem seine erste Zeichnung in der Rubrik Leserpost erscheint. In der achten Klasse lernt er Christian Lerolle kennen, einen der beiden Color Twins, bald darauf auch den zweiten, F. Guréghian, sowie Sylvain Savoia. Ein Glücksfall war, dass der in Frankreich erschienene **Akira** ein sehr großer Erfolg wurde, und französische Verlage Serien in dieser Richtung suchten. So entstehen **Nomad** (dt. bei KULT Editionen) mit S. Sylvain und P. Buchet und **H** (dt. bei Splitter) mit Trantkat, Th. Trübe und V. Trannoy. Einer seiner größten Erfolge ist **Sillage** mit Philippe Buchet (Carlsen).



**Sylvain Savoia**, geboren am 30. September 1969 in Reims, zeichnet, seit er denken kann. Eine entscheidende Weichenstellung in seinem Leben ist das Aufeinandertreffen mit Jean-David Morvan und Christian Lerolle. Nach „Reflets perdus“ und **Nomad** (dt. bei KULT Editionen) arbeitet Sylvain Savoia, der nebenbei tausende von Zeichnungen für Plakate, Werbungen, Ausbildungsbroschüren, etc. anfertigt, nun an **al'togo**. Dass diese Projekte (alle mit Morvan) in völlig unterschiedlichen Universen spielen, zeigt, dass sich die beiden nicht auf ein Genre festlegen wollen. Sie haben aber auch ein immer wieder auftretendes Thema gemeinsam: Die innere Suche nach sich selbst.

Savoias einziges Problem ist, dass sein Kopf so viel schneller arbeitet als seine Hand und die Arbeit sich anhäuft. Da er zusätzlich recht zerstreut ist und nur unter Druck gut arbeitet, leiden seine Projekte unter notorischer Verspätung.

Die Coverabbildung und die Autoreninfos finden Sie zum Download im Internet unter:  
[www.bunte-dimensionen.de](http://www.bunte-dimensionen.de)

#### Informationen für die Presse:

Dr. Stephan Schunck: [s.schunck@buntedimensionen.de](mailto:s.schunck@buntedimensionen.de)